
Ausschreibung: COMOS-Publikationspreis 2026 für exzellente Abschlussarbeiten im Bereich der EU-Studien Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2025

Anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens schreibt die Coelner Monnet Vereinigung für EU-Studien e.V. (COMOS) erstmalig ihren Publikationspreis für herausragende Masterarbeiten und Dissertationsschriften im Bereich der EU-Studien aus. Ziel des Preises ist es, den wissenschaftlichen Nachwuchs zu fördern und exzellente, innovative Forschung zur europäischen Integration sichtbar zu machen.

Was wird ausgezeichnet?

Prämiert werden aktuelle deutsch- oder englischsprachige wissenschaftliche Abschlussarbeiten (Masterarbeit oder Dissertationsschrift) mit klarem EU-Bezug. Arbeiten müssen im Jahr 2024 oder 2025 an der Universität zu Köln oder durch ein Mitglied der Coelner Monnet Vereinigung für EU-Studien abgeschlossen und mit sehr guter Bewertung beurteilt worden sein. Eingegangene Vorschläge werden nach wissenschaftlicher Qualität, Relevanz für die EU-Studien, Innovationsgehalt, Publikationspotenzial und sprachlicher und formaler Qualität bewertet.

Was erwartet die Preisträger*innen?

- Ein Preisgeld: 400 EUR für Masterarbeiten / 800 EUR für Dissertationen
- Fachliche Unterstützung bei der Veröffentlichung (z. B. als Buchbeitrag, Zeitschriftenartikel oder Open-Access-Publikation)
- Öffentliche Preisverleihung im Rahmen der COMOS-Jahrestagung 2026

Bewerbung – so geht’s:

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Anschreiben an die Auswahljury mit Informationen zur Autor*in der Arbeit
- Kurzexposé der Arbeit (max. 2 Seiten)
- Gesamter Text der Arbeit
- Gutachten der betreuenden Person (z. B. Erstgutachten)

Einreichung als ein PDF per E-Mail an: comos@t-online.de

Bewerbungsschluss: **15. Oktober 2025**

Rückfragen an Dr. Wulf Reiners (stellv. Vorsitz von COMOS): wulf.reiners@idos-research.de.

Hintergrund:

Die Coelner Monnet Vereinigung für EU-Studien e.V. (COMOS) ist ein 2006 gegründeter gemeinnütziger Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den europäischen Gedanken und die grenzüberschreitende Verständigung zwischen den verschiedenen Kulturen Europas zu fördern, und gegenseitige Toleranz im Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger Europas zu verankern. COMOS versteht sich als Plattform für den Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Studierenden, Akademiker*innen und Praktiker*innen aus der nationalen, europäischen und internationalen Politik. Die Mitglieder setzen sich zusammen aus Absolvent*innen der EU-Studien, Alumni der Universität zu Köln sowie Freund*innen und Förderer*innen mit Interesse für europäische Fragen.

Mehr Informationen zu COMOS finden sich online: www.comos-cologne.eu.

Köln, den 15.8.2025